

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 44=64 (1898)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Bibliographie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

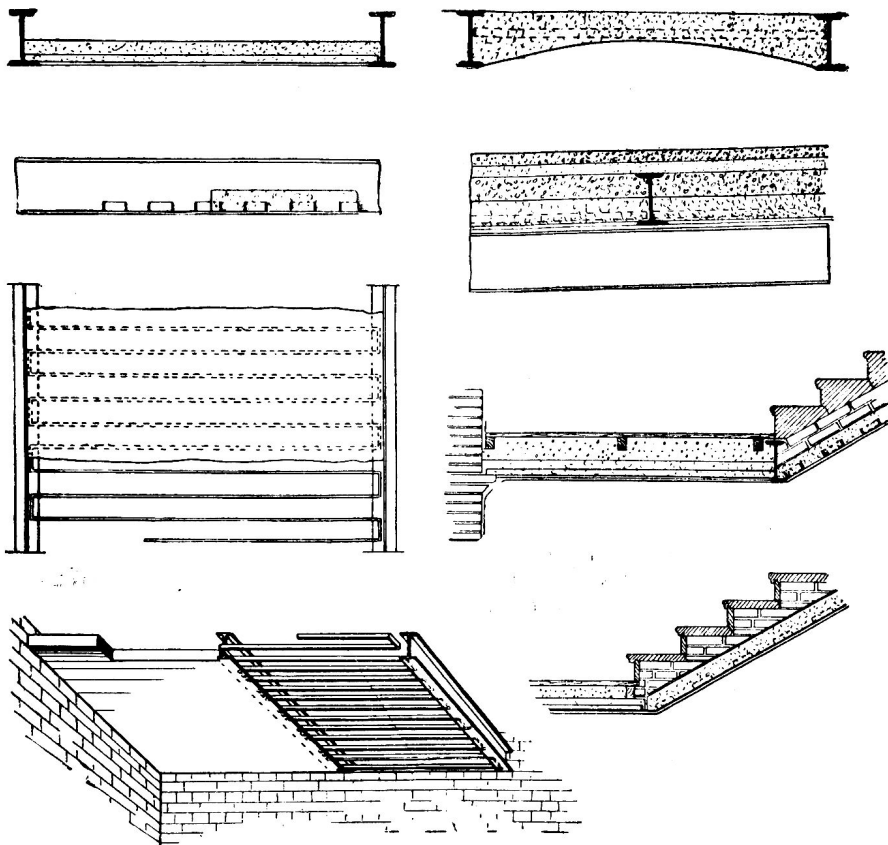
**Download PDF:** 02.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

führt wird. Da die einzelnen Lamellen nicht weit von einander entfernt liegen, kann von der Verwendung besonderer Verteilungs- bzw. Spannungsstäbe abgesehen werden. — Für den Quadratmeter Helm'scher Decke sind also ca. 12 laufende Meter Bandeisen von 1,25 mm Stärke erforderlich, welche etwa 2,4 Kilogramm wiegen, gegenüber 7,5 Kilogramm bei der Monnierdecke. — Die Materialkosten würden sich bei letzterer auf 1,55 M. pro

Quadratmeter stellen, gegenüber rund 0,50 M. bei ersterer. — Für die Verlegung und das Flechten des Eisengerippes müssen bei der Monnierdecke mindestens 30 Pfg. in Ansatz gebracht werden, während das Biegen des Bandeisens für weniger als 10 Pfg. gethan werden kann. Ein weiterer Punkt ist, dass für die Helm'sche Konstruktion kein Bindedraht gebraucht wird. — Bei einer auf der Prüfungsstation für Baumaterialien in Charlotten-

burg vorgenommenen Probelastung zeigte eine Decke von 1,50 m Spannweite und 1,00 m Belastungsbreite 15,000 kg Tragfähigkeit. Die oben angeführte Belastung würde 10,000 kg pro Quadratmeter entsprechen bei einer Spannweite von 1,50 m und 10 cm Deckenstärke. Bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit kann die Helm'sche Decke doch um 25–30% billiger hergestellt werden, als die Monnierdecke. — Das System eignet sich nicht nur zur Herstellung horizontaler Decken, sondern kann auch in gewölbten Decken Anwendung finden, sowie unter Treppen etc. Beigefügte Skizze zeigt seine vielfache Anwendbarkeit.



## Bibliographie.

### Eingegangene Werke:

22. Dangelmaier, Emil, Die Literatur des Militär-Rechtes. gr. 8° geh. 67 S. Wien 1898, Verlag von Wilhelm Braumüller. Preis Fr. 2. 40.
23. Braumüllers Militärische Taschenbücher. Band I. Rohr, Franz, Taktisches Taschenbuch. Neunte Auflage. Mit 4 Beilagen, 5 Skizzen-Tafeln und zahlreichen Figuren im Texte. kl. 8° gebd. 329 S. Wien 1898, Verlag von Wilhelm Braumüller. Preis Fr. 4. 80.
24. Bleibtreu, Carl, Zur Geschichte der Taktik und Strategie. Mit 11 Karten. 8° geh. 495 S. Berlin 1898, Verlag von Schall & Grund. Preis Fr. 8. —
25. Erinnerungen an die Zeit des Überganges. Aus Familienpapieren zusammengestellt von Friedrich von Mülinen. 8° geh. 158 S. Bern, 1898, Verlag von Schmid & Francke. Preis Fr. 1. 60.
26. Wille, R., Plastomenit. Mit neun Tafeln und einem Kurvenblatt im Text. gr. 8° geh. 128 S. Berlin 1898, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 5. —
27. Weber, Robert, Aus dem Feldzuge in Thessalien 1897. Erinnerungen und Studien. Zürich 1897. Preis Fr. 4. 80.
28. Taschenkalender für Schweizerische Wehrmänner 1898. Zweiundzwanzigster Jahrgang. Frauenfeld 1898, Verlag von J. Huber. Preis Fr. 1. 85.

## Militärs! Heureka-Sohle ist die beste.

Kein Wundlaufen mehr, da die Sohle sich dem Fusse anpasst. Kein Geruch. Waschbar. Unverwüsthch. Überall bestens empfohlen. Neues Material.  
H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Notizen für den Dienst als Zugführer

in der  
Schweizerischen Infanterie

von  
Reinhold Günther,

Oberlieut. im Füs.-Bat. Nr. 17 (Fribourg).  
8° cart. Preis 80 Cts.

Die „Notizen“ sind aus dem Bedürfnis des Verfassers entstanden, diese Handhabe zu einer Übersicht und zur Instruktion der Mannschaft stets zur Verfügung zu haben. Aus seinem Taschenbuche wurden sie zur Drucklegung umgearbeitet, weil der Verfasser, dessen Preisschrift über „Die Operationen Lecourbes im schweizerischen Hochgebirge“ jüngst von der Schweizer. Offiziersgesellschaft mit dem ersten Preise gekrönt wurde, hofft, dass die „Notizen für den Dienst als Zugführer etc.“ manchem Waffen-Kameraden willkommen sein werden.

Basel.

Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.